

Veranstalter:



BVB - Bundesverband Boden e.V.
Fachgruppe 5 "Beruf und Bildung"
<http://www.bvboden.de>



DBG - Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft
Arbeitskreis „Boden in Unterricht und Weiterbildung“
<http://www.dbges.de>

Beiträge:

Die Veranstaltung baut auf sechs Impulsreferaten auf, bei denen Bodenkundler, Lehrende und Umweltpädagogen aufgrund ihrer Erfahrungen Stellung zu den Leitfragen nehmen.

Mitglieder der DBG und des BVB werden ausdrücklich gebeten, sich mit Diskussionsbeiträgen und Postern zu den Leitfragen an der Veranstaltung zu beteiligen.

Ziel ist eine Diskussion, in der neue Perspektiven für die Bildungsarbeit entwickelt werden.

Veranstaltungsort:

Direkt am ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe
Anthroposophisches Zentrum Kassel
Wilhelmshöher Allee 261,



Anmeldung:

Anmeldeschluss: 10. April 2008

Bundesverband Boden e.V.
E-Mail: s.lazar@ahu.de

Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft
Email: k.mueller@fh-osnabrueck.de

Tagungsgebühr:

Es wird eine Tagungspauschale von 25,00 € erhoben, in der Mittagessen, Getränke und Kaffee enthalten sind.

Bitte überweisen Sie den Betrag unter dem Stichwort „**Bodenbildung**“ auf das folgende Konto bis zum 10. April 2008:

Bundesverband Boden
Konto-Nr. 233 112 200
Commerzbank Berlin, BLZ 100 400 00

Workshop von BVB und DBG



Bodenkundler – Bodenkunde – Schule und Öffentlichkeit

Wo liegen Anforderungen und Potentiale?

25. April 2008

Kassel-Wilhelmshöhe

Bodenbildung in Schule und Öffentlichkeitsarbeit

"Boden, so etwas langweiliges ..." - Dabei gibt es viel Faszinierendes zu entdecken. Vorgestellt werden Ideen und Konzepte, Boden in der Schule und anderen Umweltbildungseinrichtungen spannend zu präsentieren. Diskutiert werden jedoch auch Hindernisse und Defizite, weshalb Böden nur selten als Thema behandelt werden.

Leitfragen des Workshops sind:

- Wie werden bodenkundliche Themen im schulischen Unterricht und in der Öffentlichkeitsarbeit behandelt?
- Welche Inhalte sind vermittelbar, wo sind Hindernisse und Defizite?
- Welche Potentiale werden bisher nicht genutzt?
- Welches sind die wichtigsten Faktoren für eine gelungene Einbindung bodenkundlicher Inhalte in Unterricht und Öffentlichkeitsarbeit?



25. April 2008 – Programm: 10.00 – 16.00 h

10.00 h Anmeldung und Kaffee

10.15 h Begrüßung
(Klaus Mueller – FH Osnabrück / DBG)

10.30 h Einführung und Thesen: Was spricht für das Thema Boden im Unterricht. Erreichen wir unsere Zielgruppen?
(Silvia Lazar – ahu AG / BVB)

Themenblock 1: Boden in der Schule

10.50 h Erfahrungen mit Bodenthemen im Unterricht
(Karin Geyer – Universität Vechta)

11.10 h Erfahrungen mit Bodenthemen im Unterricht (Naturwissenschaft und Technik, Projekt-tage)
(Volker Dihlmann – Kepler-Gymnasium Freiburg)

11.30 h Erfahrungen bei der Vermittlung von Bodenthemen für Lehramtstudierende und im Unterricht
(Rainer Lehmann – Ausbildung Geographielehr-
amt/ Vertreter Sektion Geodidaktik/ Freie Wald-
dorfschule Hann.-B.)

11.50 – 12.50 h
Diskussion und Nachfragen zu Themenblock 1

Mittagspause

12.50 – 13.50 h

Themenblock 2: Boden in der Öffentlich- keitsarbeit

13.50 h Erfahrungen mit Bodenthemen in Umwelteinrichtungen und Aktionsveranstaltungen
(Norbert Niedernostheide / Kathrin Böhme,
Museum am Schölerberg Osnabrück)

14.10 h Erfahrungen mit Bodenthemen bei außerschulischen Bildungsangebote für unterschiedliche Schulformen
(Annelore Sedat – Umweltbildungsangebote Rostock)

14.30 h Wir erforschen den Boden - Erfahrungen mit Bodenthemen in außerschulischen Einrichtungen,
(J. Gebbe – Noller Schlucht - angefragt)

14.50 – 15.50 h
Diskussion und Nachfragen zu Themenblock 2

Zusammenfassung und Resümee

15.50 – 16.00 h